



Antrag

—

Fraktionen CDU, DIE LINKE, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Solidarität mit der Ukraine, Völkerrechtsbruch durch Russland verurteilen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag von Sachsen-Anhalt verurteilt den Völkerrechtsbruch Russlands. Der Angriffskrieg gegen die Ukraine ist durch nichts zu rechtfertigen. Die Inkaufnahme von Toten, das Leid der Zivilbevölkerung in der Ukraine, die Zerstörung der Infrastruktur des Landes wird von der Putin-Administration als Preis einer großrussischen nationalistischen Ideologie in Kauf genommen.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt erklärt seine Solidarität mit der Ukraine und steht an der Seite der Menschen, die durch diesen Krieg bedroht werden.

Wir fordern die Bundesregierung, die EU und die UN auf, alles zu tun, um den Krieg zu stoppen und einen Flächenbrand in Europa zu verhindern.

Wir wenden uns auch an die Bevölkerung Russlands, die im Zweiten Weltkrieg genauso wie alle Völker unendliches Leid erfahren musste: Wenden Sie sich gegen diesen Krieg, in dem es keine Gewinner geben kann. Stoppen Sie diesen Präsidenten und seine Erfüllungsgehilfen!

Begründung

Am Morgen des 24.02.2022 erreichen uns die Nachrichten eines russischen Angriffs auf die Ukraine. Russische Truppen überschreiten die Grenze und bombardieren landesweit. In einer solchen Situation ist es die Aufgabe des Landtages von Sachsen-Anhalt, sich mit den Menschen in der Ukraine zu solidarisieren und den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands zu verurteilen.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender
CDU

Eva von Angern
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende
SPD

Andreas Silbersack
Fraktionsvorsitzender
FDP

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN